

Legend Theater

Mit Schauspiel, Live-Musik und Puppenspiel erzählt das Legend Theater bewegte Geschichten, die unser Leben dort berühren, wo das Globale auf das Lokale trifft.

Der Name stammt vom englischen Wort ‚legend‘ ab (Deutsch: Sage od. Mythos). Uralte Geschichten und Mythen aus unterschiedlichen Ländern der Welt dienen als Ausgangspunkt, um sie dann für unsere Zeit neu zu gestalten.

Poetisch, politisch und interdisziplinär thematisieren die Stücke einen nachhaltigeren Umgang mit Menschen und Umwelt. In Begleitprogrammen regt das Legend Theater die Zuschauer zu Diskussion und zum Handeln an.

Die Bühnenbilder des Legend Theaters werden vorwiegend aus recycelten Materialien hergestellt.

Quelle der Urgeschichte

Bewohner aus dem Khamu-Dorf Phienghat, in Laos, Südostasien haben Rachel Clarke die Geschichte von Luk Khampa erzählt, als ihr Theaterensemble dort auf Tournee hingelangte. Phienghat war damals nur nach einem achtstündigen Fußmarsch erreichbar. Heute führt eine vierspurige Autobahn durch das Dorf. Rachel Clarke hat fünf Jahre lang im Norden von Laos als Theaterprojektleiterin gearbeitet.

© Legend Theater 2012

ໃນກິລິຍາພຸດ Das Waisenkind

Eine laotisch-deutsche Geschichte

Theater mit Schauspiel, Gesang und Puppenspiel

Story

Luk Khampa wächst leichtherzig in einem Bergdorf in Laos auf, bis eines Tages sein Vater von der Feldarbeit nicht zurückkehrt. Bald darauf stirbt seine Mutter an Liebeskummer. Fortan lebt Luk völlig auf sich gestellt im Wald, wo die Seelen der Toten wohnen. Dort macht er die Bekanntschaft einer Gibbonäffin. Die Stimmen der Geister rauben ihm den Schlaf. Wenn der Blitzgott nachts wütet und die Wälder in Brand steckt, rettet er das Dorf vor den Flammen. Wenn der Drachengeist kurz vor Sonnenaufgang aufsteht und den Fluss staut, sodass die Wasser über die Ufer treten, schlägt Luk Alarm. So verdient er sich den Ruf als Auserwählte, der die Geister zähmen kann.

Als jedoch eine Jahrhundertflut die Region überschwemmt, kann auch Luk sie nicht mehr aufhalten. Seine Mitmenschen verzweifeln an ihm. Er beschwört die Geister herauf und verlangt Rechenschaft für ihr Verhalten. Zornig streiten sie die Verantwortung für die Flut ab, geben Luk selbst die Schuld und verweisen ihn des Dorfes.

So bricht das Waisenkind zu einer Reise auf, die ihn über Bangkok, die Stadt der Engel, bis nach Europa führt. Fasziniert und überwältigt von der Großstadt macht der nunmehr erwachsene Luk Erfahrungen und entdeckt eine Liebe, die nicht nur sein Leben, sondern das Schicksal seines Dorfes für immer verändern wird.

Ein südostasiatischer Mythos bildet den Ausgangspunkt für ein Theaterstück über die Beziehung des modernen Menschen zur Natur.

Das Legend Theater erzählt mit Schauspiel, Gesang und Puppen diesen lokalen Mythos und überträgt ihn in unser globales Zeitalter.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 10 J.
Dauer: 1 h 30 Min.
Mit Begleitprogramm



Laos

Laos liegt im Zentrum Südostasiens und war bis in die 90er Jahre hinein relativ abgeschottet vom Rest der Welt. Für Reisende gilt es als Rückzugsort und Naturparadies. Die Mehrheit der Laoten bestritt bis vor kurzem ihren Lebensunterhalt mit der Land- und Waldarbeit, wie die Menschen in Europa im Mittelalter. Mit 150 verschiedenen ethnischen Gruppen besitzt Laos einen Reichtum an Sprachen, Glaubensrichtungen und Lebensweisen. Die Khamu glauben als Animisten an die Präsenz von Geistern, die im Haus, im Dorf und in der Natur Einfluss auf das tägliche Leben ausüben. Der Umgang mit Geistern strukturiert bis heute das soziale Leben und reguliert die Beziehung der Menschen zur Natur.

Das moderne Laos

Die sozialistische Regierung verwandelt das Land seit Anfang der 90er Jahre in eine Marktwirtschaft. Wirtschaftlicher Wachstum wird vor allem durch

Staudambauten zur Energiegewinnung, große Bergbauprojekte und durch die Abholzung von Wäldern für Plantagen vorangetrieben. Von den Bewohnern wird erwartet, dass sie sich in kurzer Zeit von der Subsistenz auf die Lohnarbeit umstellen. Statt gemeinschaftlich mit ihrem Dorf Reis auf eigenem Boden für Eigenbedarf und Verkauf anzubauen,

bestellen sie dasselbe Land als saisonale Arbeiter für internationale Unternehmen.

Das Leben der Bergbewohner liegt nicht mehr in eigener Hand. Seit sich chinesische, vietnamesische und europäische Konzerne dort niederlassen, scheint eine selbstbestimmte Entwicklung für die ländliche Bevölkerung in Laos nicht mehr möglich. Wird sich das in Zukunft ändern?

Mythos Waisenkind

Die Soziologin Jaruwan Thammawat hat 65 Geschichten über Waisenkinder in Bergdörfern in Nordthailand und Laos gesammelt. In ihrem Buch *Orphan Tales** erklärt sie: „Waisengeschichten konsolidieren das Bild von einer selbstständigen, ländlichen Gemeinschaft... Sie zeigen, dass der mittelloseste aller Bauern durch seinen Mut und Einsatz die Gemeinschaft und ihre Lebensweise vor akutester Bedrohung ihrer Existenz retten und ihre Überlebensfähigkeit und ihren Willen stärken kann.“ **Siritham Offset, Thailand, 1999*

Globale Klimakrise

Hunderte von Menschen haben 2011 nach Taifunen und andauernden Monsunregenfällen auf Grund von Überschwemmungen ihre Existenzgrundlage verloren. Die zehn wärmsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen sind alle seit 1998 gemessen worden. Mit der Erderwärmung kommen Extremwetterphänomene mit zunehmender Häufigkeit vor. Der globale Temperaturanstieg bis zum Jahre 2100 wird auf 3 Grad geschätzt. Die Entwicklungsorganisation UNDP warnt vor verheerenden Folgen des Klimawandels in der Dritten Welt und fordert „menschliche Solidarität in einer geteilten Welt“.



Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Legend Theater
Künstlerische Leitung: Rachel Clarke
legendtheatergermany@gmail.com
www.legendtheater.de

Tel./Fax: 030 44 10 08 6
Mobil: 0151 53 56 35 96

Luk Khampa ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Legend Theater und der Deutsch-Laotischen Gesellschaft e.V.

© Legend Theater 2012

Begleitprogramm BNE

LUK KHAMPA - DAS WAISENKIND stellt in einer phantasievollen, bildhaften Form den Zusammenhang zwischen unserem Umgang mit der Umwelt hier in Europa und dem Leben von Menschen mit der Natur in Südostasien her. So wird dem Zuschauer sinnlich und geistig die Dringlichkeit individuellen und gemeinsamen Handelns nahegebracht. Die Zuschauer können das Erlebnis auf Wunsch in einem Begleitprogramm von Nachgesprächen mit Umweltexperten, Theaterworkshops und auf einem Infomarkt in Interaktion mit NGOs vertiefen.

So versteht Legend Theater ihre Produktion als einen Beitrag zur kulturell-politischen Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung (BNE).

Mehr Informationen zum Begleitprogramm gibt es auf unserer Webseite.

